Interventionskette der Paul-Gerhardt-Schule bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Kind offenbart sich oder **Sachbeweise** liegen vor (Dokumentation beginnt)

DOKUMENTATION

Vermutung besteht durch Hinweise oder eigene Beobachtungen

AKUTE GEFÄHRDUNG (hoher Leidensdruck des Kindes, Kindeswohl sicher gefährdet)

Anregung durch Kolleginnen und Kollegen zur pädagogischen Konferenz

Gespräch mit dem betroffenen Kind

Pädagogische Konferenz (Klassenlehrkraft lädt ein): Beteiligte: Klassenlehrkraft, Fachlehrkräfte, Schulsozialarbeit, ggf. Förderschullehrkraft

Erste Bewertung vornehmen

AKUTE GEFÄHRDUNG (hoher Leidensdruck des Kindes, Kindeswohl sicher gefährdet)

Handlungs-bedarf

Unsicher-heit

Situation kann aufge-löst werden

Jugendamt

Im Gespräch mit Kind bleiben

Rat holen:
-Fachberatungsstellen
- InsoFa
- Schulpsychologie

Elterngespräch
(wenn Schutz des Kindes dadurch nicht gefährdet)
Gesprächsführung: KL oder Schulsozialarbeit

Elterngespräch
...

Rat holen:
...

Gesamtbewertung vornehmen

AKUTE GEFÄHRDUNG

Gefährdung nicht ausgeschlossen

(Freiwilliger) Hilfebedarf

Kooperation mit Sorgeberechtigten gelingt
Nein
Ja

Hilfsangebote
z.B. KEH, Erziehungsberatung, freiwillige Hilfe Jugendamt, ...

Niederschwellige Hilfen
z.B. Entlastung der Familie durch Nachmittagsangebote, ...